



## Meisterhafte Frauenkirche

**Die Frauenkirche wurde nicht nur in Dresden wiederaufgebaut**, sondern auch in der seit 122 Jahren bestehenden Seiffener Firma „Müller Kleinkunst aus dem Erzgebirge“. Seit dem Jahr 2000 ist hier der Holzspielzeugmachermeister Ringo Müller in vierter Generation der Chef. Die Idee für die Frauenkirche hatte sein Vater Gunter, aber nicht nur weil der Wiederaufbau damals in aller Munde war. Er verfolgte das Geschehen in Dresden interessiert und aufmerksam, studierte historische Unterlagen und ging in seiner Werkstatt schließlich an die detailgetreue Umsetzung. 1996 präsentierte er erstmals diesen Bogen. Nicht nur das prächtige beleuchtete Gotteshaus, auch die vier Häuser am Neumarkt haben reale Vorbilder. Beim Coselpalais (rechts) stimmt sogar die Anzahl der beleuchteten Fenster mit dem Original überein. Allein für das Gebäude der Frauenkirche müssen 157 Einzelteile verleimt werden. Die Bögen, die es in zwei Größen gibt, werden seit 2004 in Serie, allerdings jedes Jahr nur in limitierter Stückzahl gefertigt. Sie erstrahlen mittlerweile auch in den USA und in Hongkong. |gt